

<b>A SPORTTHEORIE</b>						
<b>Modulname</b>						
<i>Sportwissenschaftliches Propädeutikum</i>						
<i>Code</i>	<i>Credits</i>	<i>Workload</i>	<i>Selbststudium</i>	<i>Dauer der Module</i>	<i>Angebotsturnus</i>	
SJ1	9 CP	270 h	180 h	2 Semester	Jedes Semester	
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen (Kurse)</b>					
<i>Code</i>	<i>Titel</i>		<i>Lehrform</i>	<i>Kontaktzeit</i>	<i>CP</i>	<i>Gruppengröße</i>
<i>SJ1-1</i>	Einführung in das Studium der Sportwissenschaft		VL	2 SWS	3	
<i>SJ1-2</i>	Forschungsmethoden I		VL	2 SWS	3	
<i>SJ1-3</i>	Forschungsmethoden II		PS	2 SWS	3	
<b>2</b>	<b>Lehrinhalt</b>					
<p>1) Sportwissenschaftliche Themen und Handlungsfelder; Berufsfelder und –kompetenzen; sportrelevante Organisationen, Strukturen und Märkte; wissenschaftliche Arbeitstechniken; Lerntechniken; Studiumsinhalte und –organisation</p> <p>2) Wissenschaftliche Erkenntniswege und Methodenarten (Methodologie); wissenschaftliche Grundbegriffe; deskriptive Statistik; Inferenzstatistik; Grundprinzipien der Datenerhebung; Grundprinzipien der Versuchsplanung</p> <p>3) Wissenschaftliche Erkenntniswege und Methodenarten (Methodologie); Methoden der Datenerhebung; Techniken der Versuchsplanung; wissenschaftliche Dokumentation; Planung, Durchführung, Auswertung und Darstellung mindestens einer empirischen Untersuchung; Anwendung computerbasierter Datenanalyse Handapparat (Bibliothek)</p>						
<b>3</b>	<b>Qualifikationsziele</b>					
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Wissen über die sportwissenschaftlichen Disziplinen und der sportwissenschaftlichen Systematik</li> <li>- Grundkenntnisse der wichtigsten sportwissenschaftlichen Perspektiven, Theorieansätze und Konzepte</li> <li>- Grundlagen zur Reflexion sportwissenschaftlicher Theorieansätze und deren Bezüge</li> <li>- Wissen zu sportbezogenen Berufsfeldern, Berufskompetenzen und deren Entwicklung</li> <li>- Kenntnis und Anwendung wissenschaftlicher Arbeitsmethoden</li> <li>- Kenntnis zentraler forschungsmethodischer Konzepte</li> <li>- Kenntnis und Anwendung sportwissenschaftlicher Methoden der Datengewinnung und -analyse</li> <li>- Planung, Durchführung und Darstellung eigener empirischer Untersuchungen und Einschätzungen ihrer fachlichen Bedeutung (Evidenz), Anwendung computerbasierter Lösungswege</li> </ul>						
<b>4</b>	<b>Prüfungsformen</b>					
In SJ1-3 wird eine benotete Studienleistung abgelegt, über deren Form spätestens zu Veranstaltungsbeginn informiert wird. Das Modul wird mit einer benoteten Fachprüfung in Form einer 60-minütigen Klausur abgeschlossen, die auch die Modulnote bildet.						
<b>5</b>	<b>Voraussetzung für die Teilnahme</b>					
Keine						
<b>6</b>	<b>Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten</b>					
Bestehen der Prüfungsleistungen						
<b>7</b>	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>					
JBA-Teilfach Sportwissenschaft, B.Sc. Sportwissenschaft und Informatik						

<b>8</b>	<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b> Die Modulnote geht den Kreditpunkten des Moduls entsprechend in die Fachnote Sportwissenschaft ein (9/75).
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Prof. Dr. Hänsel
<b>10</b>	<b>Sonstiges</b> Literatur: Handapparat (Bibliothek), Übungs- und Aufgabenblätter

<b>A SPORTTHEORIE</b>						
<b>Modulname</b> <i>Sportmedizinische Grundlagen</i>						
<i>Code</i> SJ2	<i>Credits</i> 6 CP	<b>Workload</b> 180 h	<b>Selbststudium</b> 120 h	<b>Dauer der Module</b> 2 Semester	<b>Angebotsturnus</b> Jedes Semester	
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen (Kurse)</b>					
	<i>Code</i>	<i>Titel</i>	<b>Lehrform</b>	<b>Kontaktzeit</b>	<b>CP</b>	<b>Gruppengröße</b>
	<i>SJ2-1</i>	Sportmedizin I (Anatomie)	VL	2 SWS	3	
	<i>SJ2-2</i>	Sportmedizin II (Physiologie)	VL	2 SWS	3	
<b>2</b>	<b>Lehrinhalt</b> 1) Allgemeine Anatomie und Gewebelehre; Funktionelle Anatomie des aktiven und passiven Bewegungsapparates; Angewandte funktionelle Anatomie in der Rehabilitation 2) Herz, Kreislauf und Atmung; Innere Organe und Verdauung; Stoffwechsel und Ernährung; Sinnesfunktionen					
<b>3</b>	<b>Qualifikationsziele</b> - Kenntnis sportmedizinischer Inhalte und Zusammenhänge - Beurteilung sportmedizinischer Inhalte in ihrer fachlichen und überfachlichen Bedeutung - Einschätzung sportmedizinischer Inhalte und Fragestellungen in Bezug auf das spätere Berufsfeld					
<b>4</b>	<b>Prüfungsformen</b> Das Modul wird mit einer benoteten Fachprüfung in Form einer 60-minütigen Klausur abgeschlossen, die auch die Modulnote bildet.					
<b>5</b>	<b>Voraussetzung für die Teilnahme</b> Keine					
<b>6</b>	<b>Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Bestehen der Prüfungsleistungen					

7	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b> JBA-Teilfach Sportwissenschaft, B.Sc. Sportwissenschaft und Informatik
8	<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b> Die Modulnote geht den Kreditpunkten des Moduls entsprechend in die Fachnote Sportwissenschaft ein (6/75).
9	<b>Modulbeauftragte/r</b> Prof. Dr. Wiemeyer
10	<b>Sonstiges</b> Literatur: Fachliteratur Handapparat (Bibliothek)

<b>A SPORTTHEORIE</b>						
<b>Modulname</b> <i>Bewegungs- und trainingswissenschaftliche Grundlagen (Leistung)</i> <b>WAHLPFLICHT - alternativ zu SJ4</b>						
<b>Code</b> SJ3	<b>Credits</b> 9 CP	<b>Workload</b> 270 h	<b>Selbststudium</b> 180 h	<b>Dauer der Module</b> 2 Semester	<b>Angebotsturnus</b> Jedes Semester	
1	<b>Lehrveranstaltungen (Kurse)</b>					
	<b>Code</b>	<b>Titel</b>	<b>Lehrform</b>	<b>Kontaktzeit</b>	<b>CP</b>	<b>Gruppengröße</b>
	SJ3-1	Bewegungswissenschaftliche Grundlagen	VL	2 SWS	3	
	SJ3-2	Grundlagen der Trainingswissenschaft	VL	2 SWS	3	
	SJ3-3	Trainingswissenschaft (Leistung)	PS	2 SWS	3	
2	<b>Lehrinhalt</b>					
	<p>1) Gegenstand und Selbstverständnis, Grundbegriffe, Modelle der Bewegung/Motorik und des Bewegungslernens, Bewegungsanalyse, Wissen, Information und Bewegungslernen, motorische Entwicklung, motorische Tests</p> <p>2) Motorische Test- und Diagnoseverfahren, Untersuchungsziele, Kenngrößen, Messverfahren und Prinzipien der Biomechanik, exemplarische Anwendung von sportmotorischen Tests und biomechanischen Untersuchungen</p>					
3	<b>Qualifikationsziele</b>					
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kenntnisse des Selbstverständnisses, der Ansätze, der Methoden und Erkenntnisse der Bewegungswissenschaft</li> <li>- Herstellen interdisziplinärer Verbindungen zwischen der Bewegungswissenschaft und anderen Disziplinen bei der praktischen Anwendung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden</li> <li>- Herstellung und Einschätzung des praktischen Bezugs der Modelle, Theorien, Methoden und Erkenntnisse der Bewegungswissenschaft</li> <li>- Reflexion konkreter sportpraktischer Fragen und Probleme vor dem Hintergrund bewegungswissenschaftlicher wissenschaftlicher Erkenntnisse</li> </ul>					
4	<b>Prüfungsformen</b>					
	In SJ3-3 wird eine benotete Studienleistung abgelegt, über deren Form spätestens zu Veranstaltungsbeginn informiert wird. Das Modul wird mit einer benoteten Fachprüfung in Form einer 60-minütigen Klausur abgeschlossen, die auch die Modulnote bildet.					

5	<b>Voraussetzung für die Teilnahme</b> Keine
6	<b>Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Bestehen der Prüfungsleistungen
7	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b> JBA-Teilfach Sportwissenschaft, B.Sc. Sportwissenschaft und Informatik
8	<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b> Die Modulnote geht den Kreditpunkten des Moduls entsprechend in die Fachnote Sportwissenschaft ein (9/75).
9	<b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</b> Prof. Dr. rer. medic. Josef Wiemeyer
10	<b>Sonstiges</b> Literatur: Skript, e-Learning-Materialien (LMS), Literatur (Bibliothek)

<b>A SPORTTHEORIE</b>						
<b>Modulname</b> <i>Bewegungs- und trainingswissenschaftliche Grundlagen (Gesundheit)</i> <b>WAHLPFLICHT – alternativ zu SJ3</b>						
<b>Code</b> SJ4	<b>Credits</b> 9 CP	<b>Workload</b> 270 h	<b>Selbststudium</b> 180 h	<b>Dauer der Module</b> 2 Semester	<b>Angebotsturnus</b> Jedes Semester	
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen (Kurse)</b>					
	<b>Code</b>	<b>Titel</b>	<b>Lehrform</b>	<b>Kontaktzeit</b>	<b>CP</b>	<b>Gruppengröße</b>
	SJ4-1	Bewegungswissenschaftliche Grundlagen	VL	2 SWS	3	
	SJ4-2	Grundlagen der Trainingswissenschaft	VL	2 SWS	3	
	SJ4-3	Trainingswissenschaft (Gesundheit)	PS	2 SWS	3	
<b>2</b>	<b>Lehrinhalt</b> 1) Gegenstand, Anwendungsfelder und Selbstverständnis, Grundbegriffe, Modelle der Leistung(sfähigkeit), des Wettkampfs und des Trainings, Komponenten der Leistung(sfähigkeit) und ihre Verbesserung, sportliche Anwendungssituation – Wettkampf, spezielle Fragestellungen der Trainingswissenschaft 2) Grundbegriffe, Dimensionen der Leistung, Training der verschiedenen Leistungskomponenten, Wettkampflehre, spezielle Fragestellungen (z. B. Ernährung, Nachwuchstraining etc.)					
<b>3</b>	<b>Qualifikationsziele</b> - Kenntnisse des Selbstverständnisses, der Ansätze, der Methoden und Erkenntnisse der Trainingswissenschaft - Herstellen interdisziplinärer Verbindungen zwischen der Trainingswissenschaft und anderen Disziplinen bei der praktischen Anwendung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden - Herstellung und Einschätzung des praktischen Bezugs der Modelle, Theorien, Methoden und Erkenntnisse der Trainingswissenschaft - Reflexion konkreter sportpraktischer Fragen und Probleme vor dem Hintergrund					

	Trainingswissenschaftlicher wissenschaftlicher Erkenntnisse - Anwendung trainingswissenschaftlicher Erkenntnisse auf den Bereich „Leistung“
<b>4</b>	<b>Prüfungsformen</b> In SJ4-3 wird eine benotete Studienleistung abgelegt, über deren Form spätestens zu Veranstaltungsbeginn informiert wird. Das Modul wird mit einer benoteten Fachprüfung in Form einer 60-minütigen Klausur abgeschlossen, die auch die Modulnote bildet.
<b>5</b>	<b>Voraussetzung für die Teilnahme</b> Keine
<b>6</b>	<b>Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Bestehen der Prüfungsleistungen
<b>7</b>	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b> JBA-Teilfach Sportwissenschaft, B.Sc. Sportwissenschaft und Informatik
<b>8</b>	<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b> Die Modulnote geht den Kreditpunkten des Moduls entsprechend in die Fachnote Sportwissenschaft ein (9/75).
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Prof. Dr. Wiemeyer
<b>10</b>	<b>Sonstiges</b> Literatur: Skript, e-Learning-Materialien (LMS), Literatur (Bibliothek)

<b>A SPORTTHEORIE</b>						
<b>Modulname</b> <i>Sportpädagogische Grundlagen E (Erziehung)</i> <b>WAHLPFLICHT – alternativ zu SJ6</b>						
<b>Code</b> SJ5	<b>Credits</b> 6 CP	<b>Workload</b> 180 h	<b>Selbststudium</b> 120 h	<b>Dauer der Module</b> 2 Semester	<b>Angebotsturnus</b> Jedes Semester	
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen (Kurse)</b>					
	<b>Code</b>	<b>Titel</b>	<b>Lehrform</b>	<b>Kontaktzeit</b>	<b>CP</b>	<b>Gruppengröße</b>
	SJ5-1	Einführung in die Sportpädagogik	VL	2 SWS	3	
	SJ5-2	Sportpädagogische Modelle	PS	2 SWS	3	
<b>2</b>	<b>Lehrinhalt</b> 1) Anthropologische Grundlagen der Erziehung; Kindheit als Konstrukt; Erziehungskonzepte im Sport; Historische Modelle des Turnens, der Leibesübungen und des Sports; Grundlagen der angewandten Sportethik; Entwicklung und Sozialisation; Erziehung und Habitusbildung; Grenzen der Sporterziehung 2) Pädagogische Begründungen für Erziehungs- und Bildungsprozesse im und durch Sport; Fachdidaktische Theorien in der Sportvermittlung; Bewegungswelten von Kindern und Jugendlichen; Sport als populäre Kultur; Inszenierungsformen von Bewegung, Spiel und Sport					

<b>3</b>	<b>Qualifikationsziele</b> 1) – Kenntnis grundlegender sportpädagogischer Begriffe und Theorien – Einsicht in ihre historisch – gesellschaftlichen Entstehungsbedingungen – Herstellen interdisziplinärer Bezüge zu anderen Wissenschaften – Kenntnis fachdidaktischer Modelle in der Sportvermittlung – Reflexion aktueller sportpädagogischer Entwicklungen 2) – Erörterung ausgewählter sportpädagogischer Grundbegriffe – Berufsfeldbezogene Einschätzung sportpädagogischer Fragestellungen und Theorien – Beurteilung schulischer und außerschulischer Praxisfelder für die Sportentwicklung
<b>4</b>	<b>Prüfungsformen</b> In SJ5-2 wird eine benotete Studienleistung abgelegt, über deren Form spätestens zu Veranstaltungsbeginn informiert wird. Das Modul wird mit einer benoteten Fachprüfung in Form einer 60-minütigen Klausur abgeschlossen, die auch die Modulnote bildet.
<b>5</b>	<b>Voraussetzung für die Teilnahme</b> Keine
<b>6</b>	<b>Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Bestehen der Prüfungsleistungen
<b>7</b>	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b> JBA-Teilfach Sportwissenschaft, B.Sc. Sportwissenschaft und Informatik
<b>8</b>	<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b> Die Modulnote geht den Kreditpunkten des Moduls entsprechend in die Fachnote Sportwissenschaft ein (6/75).
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Prof. Dr. Bockrath
<b>10</b>	<b>Sonstiges</b> Literatur: Folien sowie Skript mit vertiefenden Texten und Übungsaufgaben (Internet), Handapparat (Bibliothek)

<b>A SPORTTHEORIE</b>						
<b>Modulname</b> <i>Sportpädagogische Grundlagen G (Geschichte)</i> <b>WAHLPFLICHT – alternativ zu SJ5</b>						
<b>Code</b> SJ6	<b>Credits</b> 6 CP	<b>Workload</b> 180 h	<b>Selbststudium</b> 120 h	<b>Dauer der Module</b> 2 Semester	<b>Angebotsturnus</b> Jedes Semester	
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen (Kurse)</b>					
	<b>Code</b>	<b>Titel</b>	<b>Lehrform</b>	<b>Kontaktzeit</b>	<b>CP</b>	<b>Gruppengröße</b>
	SJ6-1	Einführung in die Sportpädagogik	VL	2 SWS	3	
	SJ6-2	Sport im Zivilisationsprozess	PS	2 SWS	3	
<b>2</b>	<b>Lehrinhalt</b>					

	<p>1) Anthropologische Grundlagen der Erziehung; Kindheit als Konstrukt; Erziehungskonzepte im Sport; Historische Modelle des Turnens, der Leibesübungen und des Sports; Grundlagen der angewandten Sportethik; Entwicklung und Sozialisation; Erziehung und Habitusbildung; Grenzen der Sporterziehung</p> <p>2) Leibesübungen der Antike; Philanthropische Gymnastik; Turnmodelle im 19. Jahrhundert; Rekordstreben und Rationalisierung; Olympische Erziehung; Lebensreformbewegung; Sport im Nationalsozialismus; Sport und Bewegungspädagogik</p>
<b>3</b>	<p><b>Qualifikationsziele</b></p> <p>1)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kenntnis grundlegender sportpädagogischer Begriffe und Theorien</li> <li>- Einsicht in ihre historisch – gesellschaftlichen Entstehungsbedingungen</li> <li>- Herstellen interdisziplinärer Bezüge zu anderen Wissenschaften</li> <li>- Kenntnis fachdidaktischer Modelle in der Sportvermittlung</li> <li>- Reflexion aktueller sportpädagogischer Entwicklungen</li> </ul> <p>2)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kenntnis historischer Modelle der Sporterziehung</li> <li>- Verständnis ihrer historisch – gesellschaftlichen Entstehungsbedingungen</li> <li>- Einsicht in die aktuelle Bedeutung sporthistorischer Entwicklungen</li> </ul>
<b>4</b>	<p><b>Prüfungsformen</b></p> <p>In SJ6-2 wird eine benotete Studienleistung abgelegt, über deren Form spätestens zu Veranstaltungsbeginn informiert wird. Das Modul wird mit einer benoteten Fachprüfung in Form einer 60-minütigen Klausur abgeschlossen, die auch die Modulnote bildet.</p>
<b>5</b>	<p><b>Voraussetzung für die Teilnahme</b></p> <p>Keine</p>
<b>6</b>	<p><b>Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten</b></p> <p>Bestehen der Prüfungsleistungen</p>
<b>7</b>	<p><b>Verwendbarkeit des Moduls</b></p> <p>JBA-Teilfach Sportwissenschaft, B.Sc. Sportwissenschaft und Informatik</p>
<b>8</b>	<p><b>Stellenwert der Note für die Endnote</b></p> <p>Die Modulnote geht den Kreditpunkten des Moduls entsprechend in die Fachnote Sportwissenschaft ein (6/75).</p>
<b>9</b>	<p><b>Modulbeauftragte/r</b></p> <p>Prof. Dr. Bockrath</p>
<b>10</b>	<p><b>Sonstiges</b></p> <p>Literatur: Folien sowie Skript mit vertiefenden Texten und Übungsaufgaben (Internet), Handaparar (Bibliothek)</p>

<b>A SPORTTHEORIE</b>						
<b>Modulname</b>						
Sportsoziologische Grundlagen G (Gesellschaft)						
<b>WAHLPFLICHT - alternativ zu SJ8</b>						
<i>Code</i>	<i>Credits</i>	<b>Workload</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>Dauer der Module</b>	<b>Angebotsturnus</b>	
SJ7	6 CP	180 h	120 h	2 Semester	Jedes Semester	
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen (Kurse)</b>					
	<i>Code</i>	<b>Titel</b>	<b>Lehrform</b>	<b>Kontaktzeit</b>	<b>CP</b>	<b>Gruppengröße</b>
	SJ7-1	Einführung in die Sportsoziologie	VL	2 SWS	3	
	SJ7-2	Aktuelle Themen der Sportsoziologie	PS	2 SWS	3	
<b>2</b>	<b>Lehrinhalt</b>					
	<p>1) Einführung in das soziologische Denken, Struktur dynamiken des Sports, Sportentwicklung und gesellschaftlicher Wandel, Doping als Struktureffekt</p> <p>2) Sport, Körper und Moderne, Sport und Individualisierung, Abenteuer- und Extremsport, Fanausschreitungen und Hooliganismus, Sportevents, Sport und Umwelt, Sport und Stadt, Sport und Biographie</p>					
<b>3</b>	<b>Qualifikationsziele</b>					
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kenntnis sportsoziologischer Begriffe und Theorien</li> <li>- Reflexion sportsoziologisch relevanter Entwicklungen</li> <li>- Herstellen interdisziplinärer Bezüge zu anderen Wissenschaften</li> <li>- Beurteilung von Praxisfeldern für die Sportentwicklung</li> <li>- Einschätzung sportsoziologischer Fragestellungen und Theorien in Bezug auf die späteren Berufsfelder</li> </ul>					
<b>4</b>	<b>Prüfungsformen</b>					
	In SJ7-2 wird eine benotete Studienleistung abgelegt, über deren Form spätestens zu Veranstaltungsbeginn informiert wird. Das Modul wird mit einer benoteten Fachprüfung in Form einer 60-minütigen Klausur abgeschlossen, die auch die Modulnote bildet.					
<b>5</b>	<b>Voraussetzung für die Teilnahme</b>					
	Keine					
<b>6</b>	<b>Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten</b>					
	Bestehen der Prüfungsleistungen					
<b>7</b>	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>					
	JBA-Teilfach Sportwissenschaft, B.Sc. Sportwissenschaft und Informatik					
<b>8</b>	<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b>					
	Die Modulnote geht den Kreditpunkten des Moduls entsprechend in die Fachnote Sportwissenschaft ein (6/75).					
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b>					
	Prof. Dr. Bette					
<b>10</b>	<b>Sonstiges</b>					
	Literatur: Fachliteratur zur Vorlesung mit Übungsaufgaben im Internet und Handapparat, Fachliteratur und Übungsaufgaben im Internet und Handapparat					

<b>A SPORTTHEORIE</b>						
<b>Modulname</b>						
Sportsoziologische Grundlagen S (Struktur)						
<b>WAHLPFLICHT - alternativ zu SJ7</b>						
<i>Code</i>	<i>Credits</i>	<i>Workload</i>	<i>Selbststudium</i>	<i>Dauer der Module</i>	<i>Angebotsturnus</i>	
SJ8	6 CP	180 h	120 h	2 Semester	Jedes Semester	
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen (Kurse)</b>					
	<i>Code</i>	<i>Titel</i>	<i>Lehrform</i>	<i>Kontaktzeit</i>	<i>CP</i>	<i>Gruppengröße</i>
	SJ8-1	Einführung in die Sportsoziologie	VL	2 SWS	3	
	SJ8-2	Sportorganisationen	PS	2 SWS	3	
<b>2</b>	<b>Lehrinhalt</b>					
	1) Einführung in das soziologische Denken, Struktur dynamiken des Sports, Sportentwicklung und gesellschaftlicher Wandel, Doping als Struktureffekt 2) Einführung in die Organisationssoziologie, Theorien der Organisation, Der Sport in der Organisationsgesellschaft, Sportorganisationen: Geschichte und Strukturen, Der nicht-organisierte Sport, Aktuelle Themen und Probleme der Sportorganisationen					
<b>3</b>	<b>Qualifikationsziele</b>					
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kenntnis sportsoziologischer Begriffe und Theorien</li> <li>- Reflexion sportsoziologisch relevanter Entwicklungen</li> <li>- Herstellen interdisziplinärer Bezüge zu anderen Wissenschaften</li> <li>- Beurteilung von Praxisfeldern für die Sportentwicklung</li> <li>- Einschätzung sportsoziologischer Fragestellungen und Theorien in bezug auf die späteren Berufsfelder</li> </ul>					
<b>4</b>	<b>Prüfungsformen</b>					
	In SJ8-2 wird eine benotete Studienleistung abgelegt, über deren Form spätestens zu Veranstaltungsbeginn informiert wird. Das Modul wird mit einer benoteten Fachprüfung in Form einer 60-minütigen Klausur abgeschlossen, die auch die Modulnote bildet.					
<b>5</b>	<b>Voraussetzung für die Teilnahme</b>					
	Keine					
<b>6</b>	<b>Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten</b>					
	Bestehen der Prüfungsleistungen					
<b>7</b>	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>					
	JBA-Teilfach Sportwissenschaft, B.Sc. Sportwissenschaft und Informatik					
<b>8</b>	<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b>					
	Die Modulnote geht den Kreditpunkten des Moduls entsprechend in die Fachnote Sportwissenschaft ein (6/75).					
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b>					
	Prof. Dr. Bette					
<b>10</b>	<b>Sonstiges</b>					
	Literatur: Fachliteratur zur Vorlesung mit Übungsaufgaben im Internet und Handapparat, Fachliteratur und Übungsaufgaben im Internet und Handapparat					

<b>A SPORTTHEORIE</b>						
<b>Modulname</b>						
Sportpsychologische Grundlagen G (Gesundheit)						
<b>WAHLPFLICHT – alternativ zu SJ10</b>						
<i>Code</i>	<i>Credits</i>	<i>Workload</i>	<i>Selbststudium</i>	<i>Dauer der Module</i>	<i>Angebotsturnus</i>	
SJ9	6 CP	180 h	120 h	2 Semester	Jedes Semester	
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen (Kurse)</b>					
	<i>Code</i>	<i>Titel</i>	<i>Lehrform</i>	<i>Kontaktzeit</i>	<i>CP</i>	<i>Gruppengröße</i>
	SJ9-1	Einführung in die Sportpsychologie	VL	2 SWS	3	
	SJ9-2	Psychologie der Gesundheitsförderung	PS	2 SWS	3	
<b>2</b>	<b>Lehrinhalt</b>					
	1) Geschichtliche Entwicklung; Theoretische Grundlagen; Psychologische Voraussetzungen und Effekte sportlicher Aktivität; Psychologische Aspekte des Sportkonsums; Förderung der Sportpartizipation					
	2) Theorien der Gesundheit und Lebensqualität; Gesundheitspsychologie; Bewegungsorientierte Gesundheitsförderung; Psychosoziale Voraussetzungen und Konsequenzen bewegungsorientierter Gesundheitsförderung					
<b>3</b>	<b>Qualifikationsziele</b>					
	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Kenntnis zentraler sportpsychologischer Begriffe, Perspektiven, Systematiken und Theorien</li> <li>– Reflexion sportpsychologisch relevanter Entwicklungen</li> <li>– Herstellen interdisziplinärer Bezüge</li> <li>– Einschätzung sportpsychologischer Fragestellungen, Theorien und Methoden in Bezug auf sportbezogene Praxisfelder</li> <li>– Vertiefte Kenntnisse aus den Bereichen der Psychologie für den Bereich der bewegungsorientierten Gesundheitsförderung</li> <li>– Darstellung und Bewertung der fachlichen und überfachlichen Bedeutung sportpsychologischer Forschungsergebnisse</li> <li>– Einarbeitung in relevante Entwicklungen der bewegungsorientierten Gesundheitsförderung</li> <li>– Bewertung fachwissenschaftlicher und fachpraktischer Inhalte in Bezug auf das spätere Berufsfeld</li> </ul>					
<b>4</b>	<b>Prüfungsformen</b>					
	In SJ9-2 wird eine benotete Studienleistung abgelegt, über deren Form spätestens zu Veranstaltungsbeginn informiert wird. Das Modul wird mit einer benoteten Fachprüfung in Form einer 60-minütigen Klausur abgeschlossen, die auch die Modulnote bildet.					
<b>5</b>	<b>Voraussetzung für die Teilnahme</b>					
	Keine					
<b>6</b>	<b>Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten</b>					
	Bestehen der Prüfungsleistungen					
<b>7</b>	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>					
	JBA-Teilfach Sportwissenschaft, B.Sc. Sportwissenschaft und Informatik					
<b>8</b>	<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b>					
	Die Modulnote geht den Kreditpunkten des Moduls entsprechend in die Fachnote Sportwissenschaft ein (6/75).					
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b>					

	Prof. Dr. Hänsel
<b>10</b>	<b>Sonstiges</b> Literatur: Handapparat (Bibliothek), Übungs- und Aufgabenblätter

<b>A SPORTTHEORIE</b>						
<b>Modulname</b>						
Sportpsychologische Grundlagen K (Konsum)						
<b>WAHLPFLICHT – alternativ zu SJ9</b>						
<i>Code</i>	<i>Credits</i>	<b>Workload</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>Dauer der Module</b>	<b>Angebotsturnus</b>	
SJ10	6 CP	180 h	120 h	2 Semester	Jedes Semester	
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen (Kurse)</b>					
	<i>Code</i>	<b>Titel</b>	<b>Lehrform</b>	<b>Kontaktzeit</b>	<b>CP</b>	<b>Gruppengröße</b>
	SJ10-1	Einführung in die Sportpsychologie	VL	2 SWS	3	
	SJ10-2	Psychologie des Sportmanagements	PS	2 SWS	3	
<b>2</b>	<b>Lehrinhalt</b>					
	1) Geschichtliche Entwicklung; Theoretische Grundlagen; Psychologische Voraussetzungen und Effekte sportlicher Aktivität; Psychologische Aspekte des Sportkonsums; Förderung der Sportpartizipation					
	2) Einführung in die Ökonomie des Sports mit mikroökonomischen Schwerpunkt; Vertiefung wirtschaftspsychologischer Themen; Verhaltenswissenschaftlich orientierte Betrachtung der Teilnehmer am Sportmarkt					
<b>3</b>	<b>Qualifikationsziele</b>					
	– Kenntnis zentraler sportpsychologischer Begriffe, Perspektiven, Systematiken und Theorien					
	– Reflexion sportpsychologisch relevanter Entwicklungen					
	– Herstellen interdisziplinärer Bezüge					
	– Einschätzung sportpsychologischer Fragestellungen, Theorien und Methoden in Bezug auf sportbezogene Praxisfelder					
	– Vertiefte Kenntnisse aus den Bereichen der Psychologie für den Bereich der Sportökonomie					
	– Darstellung und Bewertung der fachlichen und überfachlichen Bedeutung wirtschaftspsychologischer Forschungsergebnisse					
	– Einarbeitung in relevante Entwicklungen der Sportökonomie und des Sportmanagements					
	– Bewertung fachwissenschaftlicher und fachpraktischer Inhalte in Bezug auf das spätere Berufsfeld					
<b>4</b>	<b>Prüfungsformen</b>					
	In SJ10-2 wird eine benotete Studienleistung abgelegt, über deren Form spätestens zu Veranstaltungsbeginn informiert wird. Das Modul wird mit einer benoteten Fachprüfung in Form einer 60-minütigen Klausur abgeschlossen, die auch die Modulnote bildet.					
<b>5</b>	<b>Voraussetzung für die Teilnahme</b>					
	Keine					
<b>6</b>	<b>Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten</b>					
	Bestehen der Prüfungsleistungen					
<b>7</b>	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>					
	JBA-Teilfach Sportwissenschaft, B.Sc. Sportwissenschaft und Informatik					

<b>8</b>	<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b> Die Modulnote geht den Kreditpunkten des Moduls entsprechend in die Fachnote Sportwissenschaft ein (6/75).
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Prof. Dr. Hänsel
<b>10</b>	<b>Sonstiges</b> Literatur: Handapparat (Bibliothek), Übungs- und Aufgabenblätter

<b>B SPORTPRAXIS</b>						
<b>Modulname</b> <i>Sportpraktische Grundlagen L (Leistung)</i> <b>WAHLPFLICHT - alternativ zu SJ12</b>						
<b>Code</b> SJ11	<b>Credits</b> 9 CP	<b>Workload</b> 270 h	<b>Selbststudium</b> 180 h	<b>Dauer der Module</b> 2 Semester	<b>Angebotsturnus</b> Jedes Semester	
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen (Kurse)</b>					
	<b>Code</b>	<b>Titel</b>	<b>Lehrform</b>	<b>Kontaktzeit</b>	<b>CP</b>	<b>Gruppengröße</b>
	SJ11-1	Funktionsgymnastik	GK	2 SWS	3	
	SJ11-2	Kleine Spiele	GK	2 SWS	3	
	SJ11-3	Ausdauer-, Kraft-, Schnelligkeitstraining (2 von 3)	GK	2 SWS	3	
<b>2</b>	<b>Lehrinhalt</b> Vermittlung theoretischer und praktischer Grundlagen in den Themenfeldern Funktionsgymnastik, Kleine Spiele, Ausdauertraining, Krafttraining, Schnelligkeitstraining					
<b>3</b>	<b>Qualifikationsziele</b> Erwerb grundlegender theoretischer Kenntnisse und didaktisch-methodischer Handlungskompetenzen in den Bereichen Kleine Spiele, Funktionsgymnastik und Konditionstraining im Hinblick auf das Berufsfeld Schul-, Vereins- und Leistungssport; Anwendung und Transfer der Kenntnisse auf verschiedene Bewegungsfelder; Herstellen interdisziplinärer Bezüge zu theoretischen Teildisziplinen der Sportwissenschaft; Reflexion konkreter sportpraktischer Fragen und Probleme vor dem Hintergrund trainings- und bewegungswissenschaftlicher Erkenntnisse					
<b>4</b>	<b>Prüfungsformen</b> Benotete Teilprüfungsleistungen in Form schriftlicher Studienleistungen (Klausur, Hausarbeit) und praktischer Leistungs- und Demonstrationsüberprüfungen					
<b>5</b>	<b>Voraussetzung für die Teilnahme</b> Keine					
<b>6</b>	<b>Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Bestehen der Prüfungsleistungen					
<b>7</b>	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b> JBA-Teilfach Sportwissenschaft, B.Sc. Sportwissenschaft und Informatik					

<b>8</b>	<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b> Die Modulnote geht den Kreditpunkten des Moduls entsprechend in die Fachnote Sportwissenschaft ein (9/75).
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Dr. Simon
<b>10</b>	<b>Sonstiges</b> Literatur: Fachliteratur; Handapparat, Stundenprotokolle

<b>B SPORTPRAXIS</b>						
<b>Modulname</b> <i>Sportpraktische Grundlagen G (Gesundheit)</i> <b>WAHLPFLICHT - alternativ zu SJ11</b>						
<b>Code</b> SJ12	<b>Credits</b> 9 CP	<b>Workload</b> 270 h	<b>Selbststudium</b> 180 h	<b>Dauer der Module</b> 2 Semester	<b>Angebotsturnus</b> Jedes Semester	
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen (Kurse)</b>					
	<b>Code</b>	<b>Titel</b>	<b>Lehrform</b>	<b>Kontaktzeit</b>	<b>CP</b>	<b>Gruppengröße</b>
	SJ12-1	Funktionsgymnastik	GK	2 SWS	3	
	SJ12-2	Kleine Spiele	GK	2 SWS	3	
	SJ12-3	Gesundheitsorientierte Gymnastik	GK	2 SWS	3	
<b>2</b>	<b>Lehrinhalt</b> Vermittlung theoretischer und praktischer Grundlagen (Funktionsgymnastik, Kleine Spiele, Gesundheitsorientierte Gymnastik); Überprüfung der didaktisch-methodischen und trainingsmethodischen Handlungskompetenzen durch Klausur bzw. Hausarbeit.					
<b>3</b>	<b>Qualifikationsziele</b> Handlungskompetenz in den Bereichen Kleine Spiele, Funktionsgymnastik und Konditionstraining im Hinblick auf das Berufsfeld Schul-, Vereins- und Gesundheitssport; Anwendung und Transfer der Kenntnisse auf verschiedene Bewegungsfelder; Herstellen interdisziplinärer Bezüge zu theoretischen Teildisziplinen der Sportwissenschaft; Reflexion konkreter sportpraktischer Fragen und Probleme vor dem Hintergrund bewegungs- und trainingswissenschaftlicher sowie sportmedizinischen Erkenntnissen					
<b>4</b>	<b>Prüfungsformen</b> Benotete Teilprüfungsleistungen in Form schriftlicher Studienleistungen (Klausur, Hausarbeit) und praktischer Leistungs- und Demonstrationsüberprüfungen					
<b>5</b>	<b>Voraussetzung für die Teilnahme</b> Keine					
<b>6</b>	<b>Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Bestehen der Prüfungsleistungen					
<b>7</b>	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b> JBA-Teilfach Sportwissenschaft, B.Sc. Sportwissenschaft und Informatik					
<b>8</b>	<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b>					

	Die Modulnote geht den Kreditpunkten des Moduls entsprechend in die Fachnote Sportwissenschaft ein (9/75).
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Dr. Simon
<b>10</b>	<b>Sonstiges</b> Literatur: Fachliteratur; Handapparat, Stundenprotokolle

<b>B SPORTPRAxis</b>						
<b>Modulname</b>						
<i>Sportpraktische Grundlagen MI (Mannschafts- und Individualsportarten)</i>						
<i>Code</i>	<i>Credits</i>	<i>Workload</i>	<i>Selbststudium</i>	<i>Dauer der Module</i>	<i>Angebotsturnus</i>	
SJ13	6 CP	180 h	120 h	2 Semester	Jedes Semester	
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen (Kurse)</b>					
	<i>Code</i>	<i>Titel</i>	<i>Lehrform</i>	<i>Kontaktzeit</i>	<i>CP</i>	<i>Gruppengröße</i>
	SJ13-1	Mannschaftsportart (Handball, Fußball, Basketball, Volleyball o.a.)	GK	2 SWS	3	
	SJ13-2	Individualsportart (Schwimmen, Gerätturnen, Leichtathletik, Gymnastik/Tanz o.a.)	GK	2 SWS	3	
<b>2</b>	<b>Lehrinhalt</b> Vertiefte Ausbildung der relevanten motorischen Fähigkeiten und technischen Fertigkeiten; Exemplarische Erprobung verschiedener methodisch -didaktischer Ansätze; Aufzeigen von vielfältigen Bewegungsfeldern					
<b>3</b>	<b>Qualifikationsziele</b> Erwerb grundlegender theoretischer Kenntnisse und didaktisch- methodischer Handlungskompetenzen in einer Mannschafts- und Individualsportart im Hinblick auf das Berufsfeld Schul-, Vereins- und Leistungssport; Anwendung und Transfer der Kenntnisse auf verschiedene Bewegungsfelder; Sammeln vielfältiger Bewegungs- und Körpererfahrungen; Herstellen interdisziplinärer Bezüge zu theoretischen Teildisziplinen der Sportwissenschaft, Erweiterung der persönlichen sportpraktischen Handlungskompetenz.					
<b>4</b>	<b>Prüfungsformen</b> Benotete Teilprüfungsleistungen in Form schriftlicher Studienleistungen (Klausur, Hausarbeit) und praktischer Leistungs- und Demonstrationsüberprüfungen					
<b>5</b>	<b>Voraussetzung für die Teilnahme</b> Keine					
<b>6</b>	<b>Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Bestehen der Prüfungsleistungen					

7	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b> JBA-Teilfach Sportwissenschaft, B.Sc. Sportwissenschaft und Informatik
8	<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b> Die Modulnote geht den Kreditpunkten des Moduls entsprechend in die Fachnote Sportwissenschaft ein (6/75).
9	<b>Modulbeauftragte/r</b> Dr. Simon
10	<b>Sonstiges</b> Literatur: Fachliteratur; Handapparat

<b>B SPORTPRAxis</b>						
<b>Modulname</b> <i>Sportpraktische Grundlagen FE (Freizeit- und Erlebnissportarten)</i>						
<b>Code</b> SJ14	<b>Credits</b> 6 CP	<b>Workload</b> 180 h	<b>Selbststudium</b> 120 h	<b>Dauer der Module</b> 2 Semester	<b>Angebotsturnus</b> Jedes Semester	
1	<b>Lehrveranstaltungen (Kurse)</b>					
	<b>Code</b>	<b>Titel</b>	<b>Lehrform</b>	<b>Kontaktzeit</b>	<b>CP</b>	<b>Gruppengröße</b>
	SJ14-1	Freizeit- und Erlebnissportart (Inline Skating, Golf, Tennis, Windsurfen, Wellenreiten, Wintersport, Bergwandern, o.a.)	GK	2 SWS	3	
	SJ14-2	Freizeit- und Erlebnissportart (Inline Skating, Golf, Tennis, Windsurfen, Wellenreiten, Wintersport, Bergwandern, o.a.)	GK/AKV/ AKT	2 SWS	3	
2	<b>Lehrinhalt</b> Vertiefte Ausbildung motorischer und technischer Fertigkeiten in den oben genannten Sportarten; Anwendung relevanter Grundtechniken in variablen Situationen; Methodische Wege zur Einführung der verschiedenen Freizeit- und Erlebnissportarten; Herstellen interdisziplinärer Bezüge zu anderen Teildisziplinen der Sportwissenschaft; Theoretische Grundlagen aus den Bereichen Recht, Risikomanagement, Umwelt und Tourismus					
3	<b>Qualifikationsziele</b> Erwerb grundlegender theoretischer Kenntnisse sowie Erweiterung der didaktisch-methodischen, sportpraktischen und trainingsmethodischen Handlungskompetenzen in den Freizeit- und Erlebnissportarten im Hinblick auf das Berufsfeld Schul-, Vereins- und Freizeitsport.					
4	<b>Prüfungsformen</b> Benotete Teilprüfungsleistungen in Form schriftlicher Studienleistungen (Klausur, Hausarbeit) und praktischer Leistungs- und Demonstrationsüberprüfungen und/oder Lehrproben.					
5	<b>Voraussetzung für die Teilnahme</b> Keine für GK, Nachweis über erfolgreichen Abschluss des entsprechenden GK für AKV oder AKT					

<b>6</b>	<b>Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Bestehen der Prüfungsleistungen
<b>7</b>	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b> JBA-Teilfach Sportwissenschaft, B.Sc. Sportwissenschaft und Informatik
<b>8</b>	<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b> Die Modulnote geht den Kreditpunkten des Moduls entsprechend in die Fachnote Sportwissenschaft ein (6/75).
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Dr. Simon
<b>10</b>	<b>Sonstiges</b> Literatur: Fachliteratur, Skripte (Protokolle, Referate) Handapparat (Bibliothek)

<b>B SPORTPRAXIS</b>						
<b>Modulname</b> <i>Vertiefungsmodul T (Training)</i>						
<i>Code</i> SJ15	<i>Credits</i> 6 CP	<i>Workload</i> 180 h	<i>Selbststudium</i> 120 h	<i>Dauer der Module</i> 2 Semester	<i>Angebotsturnus</i> Jedes Semester	
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen (Kurse)</b>					
	<i>Code</i>	<i>Titel</i>	<i>Lehrform</i>	<i>Kontaktzeit</i>	<i>CP</i>	<i>Gruppengröße</i>
	SJ15-1	Individualsportart (Schwimmen, Gerätturnen, Leichtathletik, Gymnastik/Tanz o. a.)	AKT	2 SWS	3	
	SJ15-2	Mannschaftsportart (Handball, Fußball, Basketball, Volleyball o. a.)	AKT	2 SWS	3	
<b>2</b>	<b>Lehrinhalt</b> Ausbildung der trainingsmethodischen Kompetenz im Wettkampf-bzw. Leistungssports; Vorbereitung der Leistungsüberprüfung					
<b>3</b>	<b>Qualifikationsziele</b> Erweiterung der trainingsmethodischen und sportpraktischen Handlungskompetenz, Reflexion fachspezifischer Problembereiche im Berufsfeld des Vereins- und Leistungssports					
<b>4</b>	<b>Prüfungsformen</b> Benotete Teilprüfungsleistungen in Form schriftlicher Studienleistungen (Klausuren, Hausarbeiten) bzw. praktische Leistungsüberprüfung oder Lehrprobe					
<b>5</b>	<b>Voraussetzung für die Teilnahme</b> Nachweis über erfolgreichen Abschluss des entsprechenden Grundkurses der gewählten Sportarten					
<b>6</b>	<b>Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Teilprüfungsleistungen schriftlich (Klausuren, Hausarbeiten) bzw. praktische Leistungsüberprüfung oder Lehrprobe					
<b>7</b>	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b> JBA-Teilfach Sportwissenschaft, B.Sc. Sportwissenschaft und Informatik					
<b>8</b>	<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b>					

	Die Modulnote geht den Kreditpunkten des Moduls entsprechend in die Fachnote Sportwissenschaft ein (6/75).s
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Dr. Simon
<b>10</b>	<b>Sonstiges</b> Literatur: Fachliteratur; Handapparat

<b>B SPORTPRAxis</b>						
<b>Modulname</b>						
Vertiefungsmodul V (Vermittlung)						
<i>Code</i>	<i>Credits</i>	<b>Workload</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>Dauer der Module</b>	<b>Angebotsturnus</b>	
SJ16	6 CP	180 h	120 h	2 Semester	Jedes Semester	
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen (Kurse)</b>					
	<i>Code</i>	<b>Titel</b>	<b>Lehrform</b>	<b>Kontaktzeit</b>	<b>CP</b>	<b>Gruppengröße</b>
	SJ16-1	Individualsportart (Schwimmen, Gerätturnen, Leichtathletik, Gymnastik/Tanz o.a.)	AKV	2 SWS	3	
	SJ16-2	Mannschaftsportart (Handball, Fußball, Basketball, Volleyball o. a.)	AKV	2 SWS	3	
<b>2</b>	<b>Lehrinhalt</b>					
	Ausbildung der didaktisch - methodischen Kompetenzen in unterschiedlichen Bewegungsfeldern; Vorbereitung, Durchführung und Reflexion von Lehrproben mit breitem didaktisch - methodischem Spektrum; Unterrichtserfahrung und -auswertung; Qualitätsentwicklung im Schul- und Vereinssport					
<b>3</b>	<b>Qualifikationsziele</b>					
	Erweiterung didaktisch-methodischer Handlungs- und Vermittlungskompetenz in Mannschafts- und Individualsportarten, Reflexion fachspezifischer Problembereiche im Berufsfeld Schul- und Vereinssport					
<b>5</b>	<b>Prüfungsformen</b>					
	Benotete Teilprüfungsleistungen in Form schriftlicher Studienleistung (Klausuren, Hausarbeiten) bzw. praktische Leistungsüberprüfung oder Lehrprobe					
<b>6</b>	<b>Voraussetzung für die Teilnahme</b>					
	Nachweis über erfolgreichen Abschluss des entsprechenden Grundkurses der gewählten Sportarten					
<b>7</b>	<b>Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten</b>					
	Bestehen der Prüfungsleistungen					
<b>7</b>	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>					
	JBA-Teilfach Sportwissenschaft, B.Sc. Sportwissenschaft und Informatik					
<b>8</b>	<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b>					
	Die Modulnote geht den Kreditpunkten des Moduls entsprechend in die Fachnote Sportwissenschaft ein (6/75).					
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</b>					
	Dr. Simon					

<b>10</b>	<b>Sonstiges</b> Literatur: Fachliteratur; Handapparat
-----------	---